

Rollin' Heads lassen es im Rittergarten krachen

Coversongs und eigene Stücke stehen beim Benefizkonzert für „Women for Women“ nebeneinander

TUTTLINGEN (kah) - Die Rollin' Heads haben mit ihrem „Wrack'n'Wroll“-Programm während ihres Benefiz-Auftritts im Rittergarten erfolgreich ihre Show neu aufgelegt. „Das gleiche Poster, dieselbe Band, dasselbe Set, dieselben Lieder – aber es war einfach nicht die gleiche Show. Es war noch besser als beim ersten Mal“, sagte ein sichtlich begeisterter Fan nach über zwei Stunden Live-Rock vor ausverkauftem Haus, und als der Lead-Sänger der Band, Bernd Milkau, endlich nach draußen ins Freie trat, um die redlich verdiente After-Show-Zigarette zu rauchen, meinte er fast beiläufig: „Wir hätten noch ewig weitergeigen können.“

Das Rezept für die gelungene Performance am Dienstag war dabei denkbar einfach: Man nehme Harry Brehm am Bass, Bene Schreiber mit der E-Gitarre und den ewig sonnenbebrillten Riz von Schmidten, der mit seinen Drum-Sticks den Groove aus dem Schlagzeug prügelt, als gäbe es nichts leichteres auf der Welt.

Wenn dann noch Bernd Milkau ans Mikrofon tritt und das Publikum begrüßt, ist es endgültig Zeit für Rock'n'Roll. Und egal ob „Suzie Q“, „Roadhouse Blues“ oder „Hey Jude“

von den Beatles – die Heads drücken jedem Cover ihren ganz eigenen Stempel auf und wurden am Dienstag dafür vom Publikum gefeiert.

Auch eigene Sachen, die Ballade „Losing You“ zum Beispiel, waren mit im Programm und reichten sich während der zweistündigen Show beinahe unbemerkt zwischen die großen

Blues- und Rock-Klassiker der 60s und 70s.

Konzert hilft Frauen in Kenia

Der Veranstalter des Konzerts, Women For Women e.V., der mit einem innovativen Konzept und dem Anspruch, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, verwitwete Frauen und alleiner-

ziehende Mütter in Kenia unterstützt, kann sich wirklich glücklich schätzen, ein so starkes Zugpferd für die Öffentlichkeitsarbeit mit im Boot zu haben.

Aber das Ganze funktioniert auch anders herum: Ohne Vereinsgründerin Christina Schreiber hätte es die Wiedervereinigung der Band wohl nie gegeben, man wäre nie wieder gemeinsam auf der Bühne gestanden und es hätte ganz sicher nie wieder geheißen: „Hello Riddergarten, mir sin' die Rollin' Heads.“



Die Band Rollin' Heads hat dem Publikum im Rittergarten mit Coversongs und eigenen Stücken eingeheizt.

FOTO: KAAAN S. HECK



Um weitere Fotos der Rollin' Heads anzusehen, können Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen. Sie können die Fotos aber auch im Internet anschauen unter www.schwäbische.de/veranstaltung

